

Merkblatt für Kommissäre SGB 2001

1. FAI

- Grundsätzlich werden FAI-Flüge mit Fotosektoren geflogen. (Setup:Templates) Sektor wie bekannt , Radius 3km.
- Elektronische Versiegelung bei 500er oder mehr. Sonst nicht nötig.
- Der Kommissär bestätigt auf dem blauen Meldeblatt FAI wie bekannt und kontrolliert, ob der Logger mit diesem Piloten wirklich diesen Flug gemacht hat. Ebenfalls kontrollieren wir, ob die Angaben vollständig ausgefüllt sind. Beide files xxx.fil und xxx.igc sind auf sonst leerer Diskette einzureichen.

2. Nationaler Segelflugwettbewerb

- Im NSFV wird grundsätzlich nur noch mit Zylinder geflogen. $r=0.5\text{km}$
- Dies betrifft alle Wegpunkte. (Inkl. Abflug- Wende- und Endpunkte).
- Elektronische Versiegelung ist nicht nötig!
- Der Freie Flug gibt uns die Möglichkeit, irgend einen Flug auszuschreiben, nach dem Abflugpunkt aber irgend einen dem Wetter entsprechend optimalen Flug zu machen und als Freien Flug einzugeben. (Faktor 0.9)
- Der Kommissär bestätigt auf dem Meldeblatt NSFV wie bekannt und kontrolliert, ob der Logger mit diesem Piloten wirklich diesen Flug gemacht hat. Ebenfalls kontrollieren wir, ob die Angaben vollständig ausgefüllt sind. Beide files xxx.fil und xxx.igc sind auf sonst leerer Diskette einzureichen.
- Die Gruppenklasse heisst neu Clubklasse (Index ≤ 100)
- Neu gibt es die 18m-Klasse
- Indexiert sind die Offene und die Clubklasse
- Doppelsitzer und Motorsegler werden 1- oder 2-sitzig in den entsprechenden Klassen gewertet.
- Wendeorte müssen minimal 10km Entfernung aufweisen, ein Wegpunkt oder die Verbindungsstrecke zweier Wegpunkte müssen auf Schweizer Hoheitsgebiet oder nicht weiter als 30km von der Schweizer Grenze entfernt sein.

3. Gruppenwettbewerb des NSFV

- neu sind alle Klassen indexiert:

TYP	KLASSE	INDEX
ASK 21	Club	92
ASK 23	Club	92
LS 4	Standard	106
DG 300	Standard	106
DG 600 15m	Offene / 15m-Klasse	110
DG 600 18m	18m-Klasse	118
Discus bT	Standard	108
DG 500M 22m	Offene	110
Duo Discus	Offene	110
Ka 6	Club	84
Baby / RL	Club	54

Rechnung: (Punktzahl x 100) : Index

- Die Klassierung der Mannschaften ergibt sich aus dem indexierten Punktetotal der drei Mannschaftsmitglieder. Rangiert ein Pilot in verschiedenen Klassen, so werden für den Gruppenwettbewerb die drei besten Flüge aus allen Klassen berücksichtigt. Da die SGB bis zum 31. Dezember keine Mannschaft gemeldet hat, gilt: Die drei punktbesten SGB-Piloten gelten automatisch als Mannschaft.

4. Zum Problem Höhenabzug (FAI und NSFV)

- Die Differenz der tiefsten Höhe im Abflugpunktzylinder und der höchsten Höhe im Endpunktzylinder ist massgebend. Es ist also Sache des Piloten, sich die Abflughöhe zu merken. Höhenabzug gibt es bei Flügen über 100km: Wenn der Höhenunterschied 1275m beträgt, wird die geflogene Strecke mit dem 100-Fachen von 275m = 27.5km reduziert. Unter 100km ist ein Höhenunterschied von maximal 1% der Strecke erlaubt, sonst ist der Flug ungültig.